

Schweden kippt Ziele für erneuerbare Energien und setzt wieder auf Kernenergie

geschrieben von Chris Frey | 5. Juli 2023

Joanne Nova

Schweden hat den heiligen Talisman der erneuerbaren Energien weggeworfen und das Ventil zum Verlassen des Tempels von WindySolar-Inc. geöffnet. Sie haben das getan, was jeder, der sich um CO₂ Sorgen gemacht hat, 1992 getan hätte – sie haben auf Kernkraft gesetzt.

Sie haben ihr Ziel von 100 % „erneuerbaren Energien“ bis 2045 in ein Ziel von 100 % ohne fossile Brennstoffe umgewandelt. Es ist immer noch eine heidnische Abneigung gegen das sechste Element des Periodensystems. Aber zumindest ist es eine pragmatischere Version.

Schweden [führte](#) die EU-Liste für den Anteil erneuerbarer Energien an der Energieversorgung bei der letzten Erhebung an – allerdings hauptsächlich mit Biomasse und Wasserkraft. Es war ein Star unter den erneuerbaren Energien – die Nummer 1 auf der [Liste](#) des Klimarats der „11 Länder, die den Weg vorgeben“. Doch nun geben sie die unzuverlässigen Stromerzeuger auf. Das muss doch wehtun?

Das Team von [NetZeroWatch](#) begrüßt den schwedischen Kurswechsel und schlägt vor, dass UK dem Beispiel [folgt](#).

Schweden beschließt neues Ziel für den Verzicht auf fossile Brennstoffe und macht Platz für Kernkraft

Florence Jones, Energietechnik

Die Änderung bedeutet, dass die Erzeugung von Kernkraft auf die Energieziele der Regierung angerechnet werden kann. Die schwedische Regierung hatte vor 40 Jahren den Ausstieg aus der Kernkraft beschlossen, doch im Juni 2010 stimmte das Parlament für die Aufhebung dieser Politik. Die im vergangenen Jahr gewählte Regierung will jetzt die Kernkraft fördern.

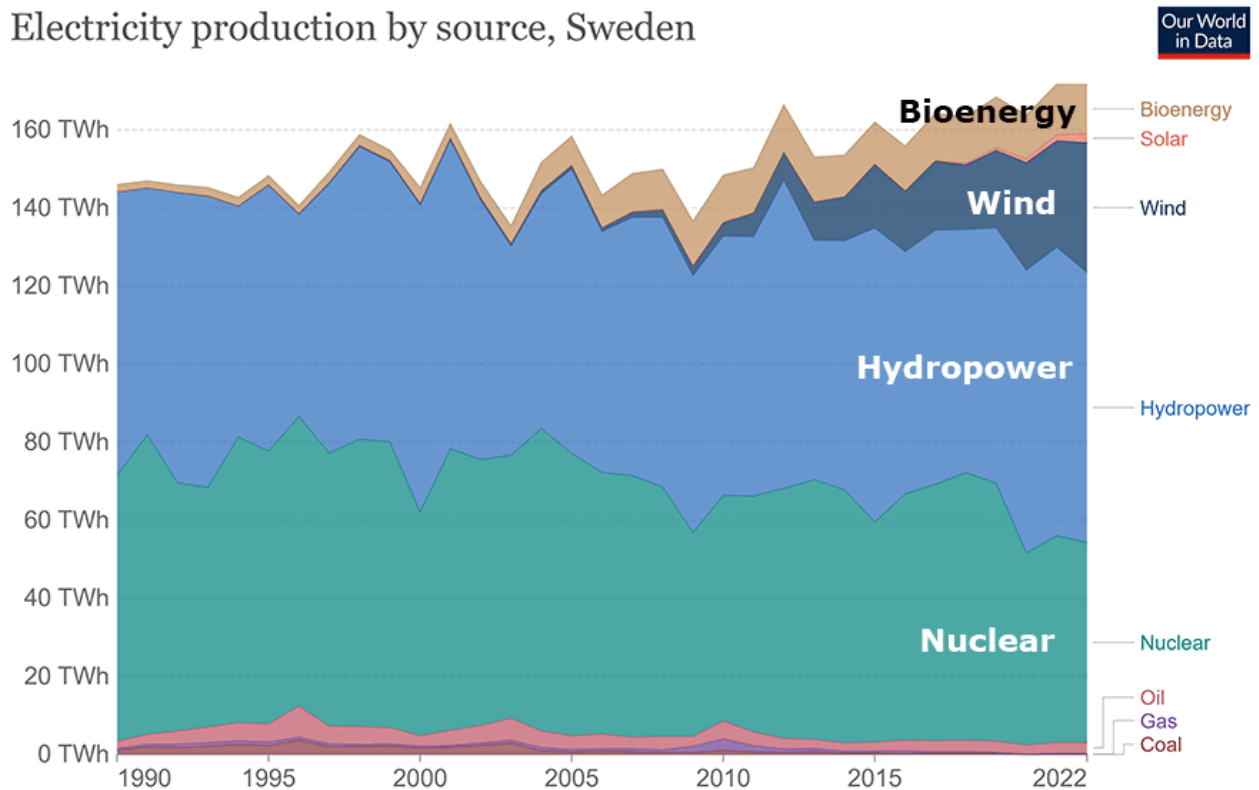
[Reuters](#):

Finanzministerin Elisabeth Svantesson sagte im Parlament: „Wir brauchen mehr Stromerzeugung, wir brauchen sauberen Strom und wir brauchen ein stabiles Energiesystem.“ Der staatliche Energieversorger [Vattenfall](#) prüft den Bau von mindestens zwei kleinen modularen Reaktoren und die

Verlängerung der Laufzeit der bestehenden Reaktoren des Landes.

Für Schweden ist das keine so große Umstellung. Vor dreißig Jahren bestand der Strom zur Hälfte aus Wasserkraft und zur Hälfte aus Kernkraft, und nach der Einführung von Wind- und Bioenergie kehrt das Land zu diesem Verhältnis zurück:

Electricity production by source, Sweden



Source: Our World in Data based on BP Statistical Review of World Energy (2022); Ember (2023)
Note: 'Other renewables' includes waste, geothermal, wave and tidal.

OurWorldInData.org/energy • CC BY

[OWID](#)

Dieses neue Ziel bezieht sich nur auf fossilfreien Strom, nicht auf den gesamten „fossilfreien“ Energiebedarf. Schweden bezieht immer noch etwa [30%](#) seiner Energie aus Kohle, Öl und Gas, und das wird sich auch nicht ändern.

Die neue, gemäßigt rechte schwedische [Regierung](#) wurde im vergangenen September gewählt, und eine ihrer ersten Maßnahmen war die [Kürzung](#) der Subventionen für Elektrofahrzeuge „mit sofortiger Wirkung“.

Wie Euractiv [anmerkt](#), hat die schwedische Regierung auch die Anforderungen an kohlenstoffneutrale Kraftstoffe für Autos gekürzt und sich für Länder eingesetzt, die ihre Kohlekraftwerke in Bereitschaft halten wollen.

Die Koalition plant, den Anteil von Biokraftstoffen in Benzin und Diesel

zu verringern, was zu höheren CO₂-Emissionen führen würde. Dies könnte bedeuten, dass Schweden seine Emissionsziele für 2030 verfehlt.

Vorschläge Schwedens, den Ländern zu erlauben, die Subventionen für Kohlekraftwerke im Standby-Betrieb zu verlängern, sind in der EU ebenfalls auf Bedenken gestoßen, während Stockholm außerdem wollte, dass Brüssel ein bahnbrechendes Gesetz zur Wiederherstellung zerstörter natürlicher Lebensräume verwässert.

Im Grunde ist es das, was eine Regierung tun würde, wenn sie nicht an das Klimadogma glaubt, aber die Welt nicht ins Wanken bringen will.

This article originally appeared at [JoNova](#)

Autorin: [Joanne Nova](#) is a prize-winning science graduate in molecular biology. She has given keynotes about the medical revolution, gene technology and aging at conferences. She hosted a children's TV series on Channel Nine, and has done over 200 radio interviews, many on the Australian ABC. She was formerly an associate lecturer in Science Communication at the ANU. She's author of *The Skeptics Handbook* which has been translated into 15 languages. Each day 5,000 people read [joannenova.com.au](#)

Link:

<https://www.cfact.org/2023/06/27/sweden-axes-renewable-energy-targets-shifts-back-to-nuclear/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE